

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1925)

Artikel: Diamantenernte
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-988932>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

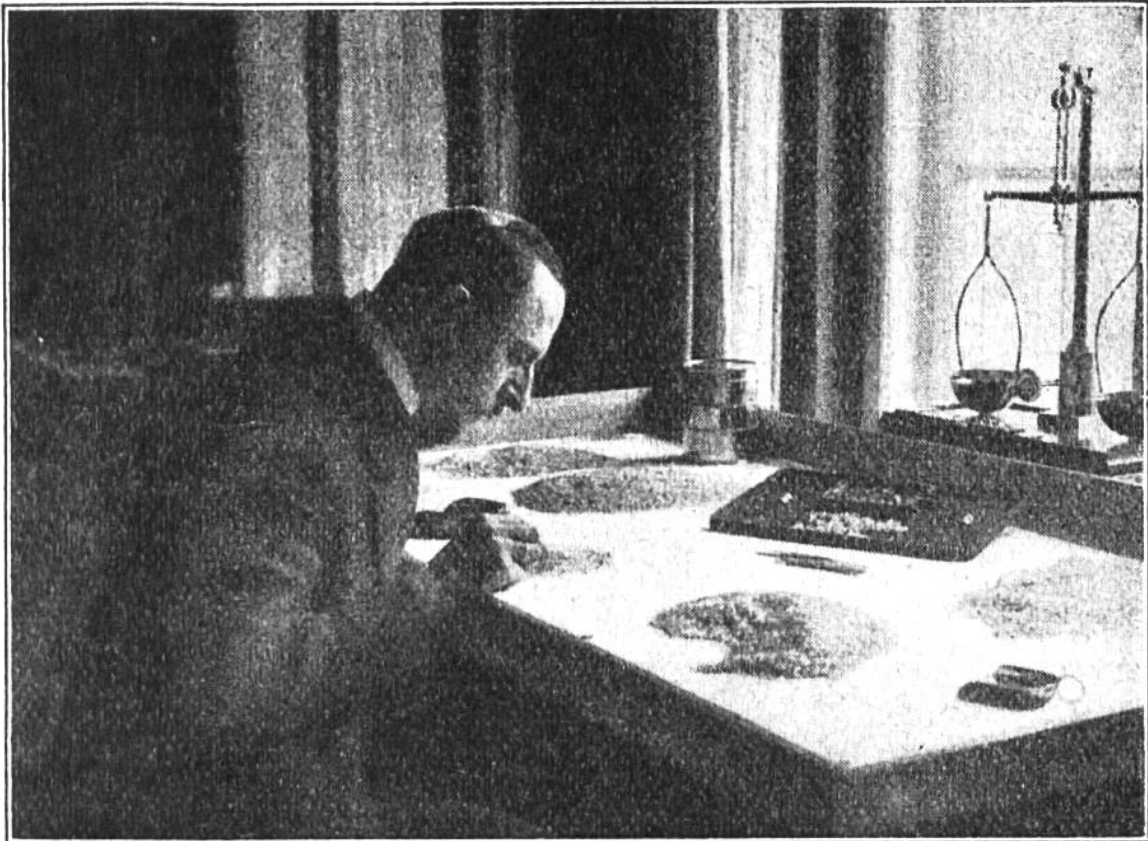
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



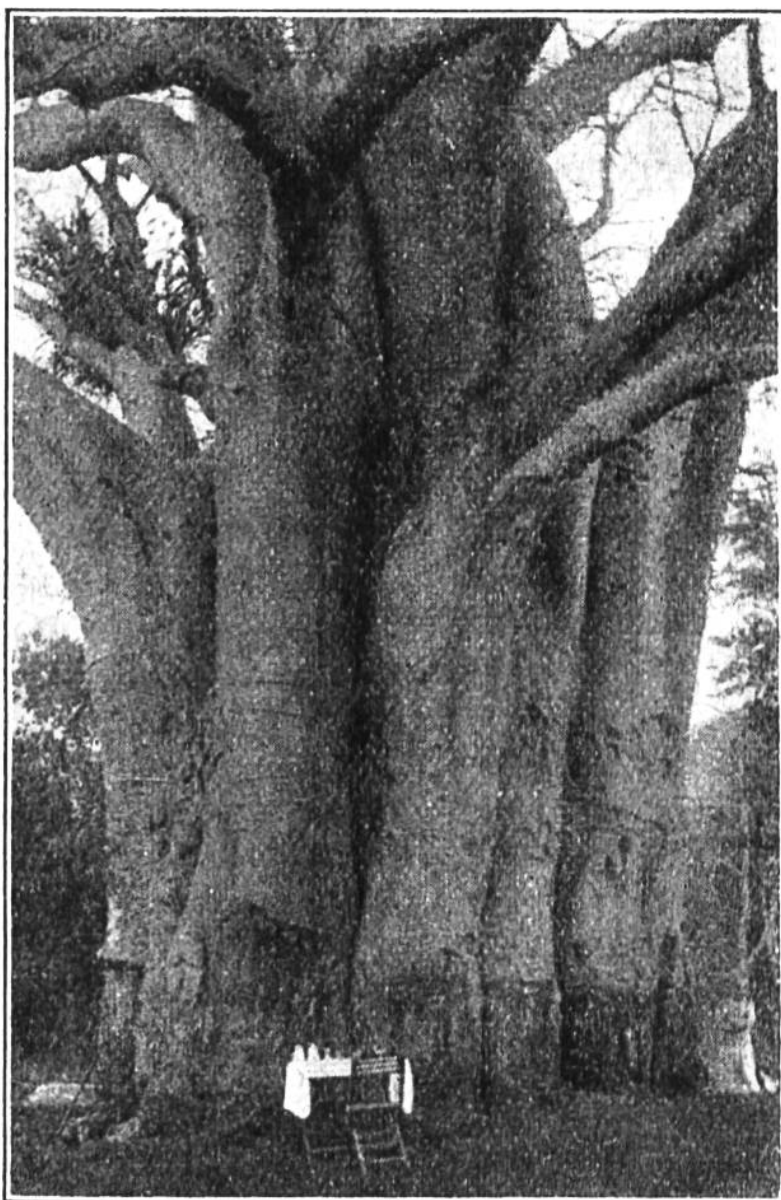
Beim Sortieren der Diamanten.

Diamantenernte.

Unser Bild zeigt einen Edelsteinprüfer bei seiner schwierigen Aufgabe. Die Häuflein, welche auf seinem Arbeitstische liegen, bestehen aus lauter ungeschliffenen Diamanten. Obschon die Steine noch roh sind, haben sie doch schon einen Wert von vielen Millionen Franken. Was Hunderte von Arbeitern einer großen Diamantmine in langer mühseliger Arbeit aus vielen tausend Tonnen Lehm herausgewaschen haben, wird nun einer genauen Prüfung unterzogen. Der vereidigte Prüfer sortiert die von den Aufsehern der Mine abgelieferten Steine. Zunächst werden die Diamanten in Siebe von verschieden weitem Drahtgeflecht geworfen, um sie nach Größen zu ordnen. Danach werden unter jeder Größe die bessern Steine von den minderwertigen getrennt. Das Ergebnis wird in Listen aufgeführt, und erst wenn es von einem andern Beamten nachkontrolliert wurde, darf der Verkauf der Steine stattfinden.

Ein statistischer Experte hat berichtet, daß wenn alle Diamanten, die im Laufe der Zeiten auf der Erde gewonnen wurden, zusammengelegt werden könnten, ihr Gewicht nur $10\frac{1}{2}$ Tonnen ausmachen würde. Die Steine hätten alle miteinander in einem größern Küchenschrank Platz, der dann allerdings unter Brüdern seine 70 Milliarden Franken Wert wäre.

Die Weltproduktion an Diamanten betrug 1913 = 5.164.000 Karat; 1919 = 2.588.000 Karat. Die hauptsächlichsten Sundländer für Diamanten sind: Südafrika, Indien, Brasilien, Borneo, Australien.



Der Affenbrotbaum.

Der Affenbrotbaum oder „Baobab“ ist der größte Urwaldbaum der Erde. Er erreicht einen Stammumfang von über 50 m. An 1 m langen Fruchtstielen trägt er große weiße Blüten. Seine Früchte werden von den Affen sehr geschätzt. Nach den vorgenommenen Berechnungen erreicht der Baum ein Alter von über 6000 Jahren.

Affenbrotbaum, ein Riese aus den Umbabergen in Ostafrika.